Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 25 (1917)

Heft: 21

Artikel: Rotkreuz-Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-547271

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Rote Kreuz

Schweizerische Halbmonatsschrift

für

Samariterwesen, Krankenpflege und Volksgesundheitspflege.

Inhaltsverzeichnis. Sette Sette Riehen; Worb; Zürich=Neumunfter 254 Rotkreuz-Chronik 249250 Launen der Thermometer und deren Berbü= Vom internationalen Komitee . . . Ein Abschiedswort an die Landesausstellung . 258 260 Aus dem Bereinsleben: Belp; Frauenfeld; Frei= Lehrbücher 260 amt; Herisau; Rusnacht und Neumunfter; Vom Büchertisch

Rotkreuz=Chronik.

Trop der Kriegszeit und den erschwerenden Verhältnissen hat sich in Olten im großen Saal des Hotels Schweizerhof am Sonntag, den 14. Oktober, eine stattliche Zahl von Vertretern verschiedener Zweigvereine zusammengefunden. Da laut Statuten während der Zeit der Mobilisserung die Institution der Delegiertenversammlung wegfällt, waren bisher die Zweigvereine noch nie zusammenberusen worden. Um so eher gab der Rotkreuz-Chefarzt dem Wunsche des Zweigvereins St. Gallen nach einer Zusammenkunft Folge.

Die Sitzung wurde um 9 Uhr durch den Rotkreuz-Chefarzt, Hrn. Oberst Bohny, eröffnet, der in warmen Worten des verstorbenen Zentralsekretärs gedachte und einleitend besmerkte, daß es sich bei dieser Versammlung nur um eine allgemeine Drientierung handeln könne. Anschließend an die Referate solle den Anwesenden die freie Diskussion und das Vorbringen von allfälligen Wünschen offen stehen.

In seinem sehr interessanten Referate beleuchtete ber Rotkreuz-Chefarzt zunächst in

Rürze die historische Entwicklung der jezigen Rotfreuzarbeit, die Organisation des Bureaus, d. h. die Umwandlung des Zentralsekretariates in ein Bureau des Rotkreuz-Chefarztes, die Infzenierung der Sammlung und die Richt= linien für die Verwendung des Sammelergebnisses. Es wurde furz begründet, warum das Rote Kreuz es sich versagen mußte, nach den kriegführenden Ländern Ambulanzen zu senden, warum es ferner nicht dazu kam, Spitaleinrichtungen zu besorgen und sich darauf beschränken mußte, durch rationelle Hilfe für Erhaltung der Gesundheit unserer bedürftigen Soldaten dadurch zu sorgen, daß denselben die nötige Unterwäsche abgegeben werde, nach den bestimmten Weisungen des Militärdepartements. Erwähnt wurde ferner die Beschaffung von Transportmaterial, Rrankenautos, Riggenbachschen Bahren und die Stellung von Schwestern zu den Armee= fanitätsanstalten.

Sodann besprach der Referent die in ternationalen Aufgaben, die dem Roten Kreuz unerwarteterweise zugefallen sind, der Transport von Austauschinvaliden und Internierten. Zum Schlusse gedachte er der internationalen Rotkreuz-Konferenz der Neutralen in Genf, an der er als Vertreter des schweizerischen Roten Kreuzes teilgenommen hat.

Im Anschluß und in Ergänzung referierte dann Dr. Ischer über die Details der Sammlung und über die Verwendung des Ergebnisses. Wir lassen einige Zahlen folgen, die allerdings auf Genauigkeit heute noch keinen Anspruch erheben können.

Der Ertrag der Sammlung vom August 1914 bis zum 1. Mai 1917 betrug in runden Ziffern Fr. 1,344,000 Seit 1. Mai 1917 sind dazus gekommen " 172,000

Daraus ergibt sich ein unge=

fähres Total von . . Fr. 1,516,000 Die Ausgaben betrugen zirka " 1,203,000

Es bleibt also auf 1. Septem=

ber ein ungefährer Ueber=

schuß von Fr. 313,000 Der Löwenanteil dieser Ausgaben entfällt auf die Wäscheversorgung und beträgt zirka Fr. 924,000. Für die internationalen Aufsgaben des Noten Kreuzes wurden Fr. 74,000 verausgabt, doch ist dazu zu bemerken, daß diese Ausgabe zum größeren Teil durch Geschenke von seiten der interessierten Staaten gedeckt worden ist.

Bis zum 1. September sind an die Truppen verabfolgt worden:

Hallswärmer 44,609

sowie eine ganze Reihe anderer Bekleidungs= und Hygieneartikel, deren Aufzählung uns hier zu weit führen würde, die aber unsere Leser an früherer Stelle finden.

Mit der Beschaffung der Wäsche ging auch parallel die Beschäftigung bedürftiger Frauen, für die eine Summe von Fr. 96,000 vers ausgabt worden ist.

Der Referent besprach sodann in kurzen Streiflichtern die Schwierigkeiten, die bei der Wäscheverteilung aufgetreten sind, und machte darauf aufmerksam, daß wir im jetzigen Moment mit dieser Aktion nicht aushören können, wesshalb auf steten Fortgang der Sammlung Bedacht genommen werden muß.

Zum Schlusse referierte Dr. Ischer über den Stand der Friedenstätigkeit des Roten Kreuzes während der Mobilisation, Krankenspslege, Samariterwesen, Kolonnenwesen, Zeitsschriften u. a. m.

In der Diskussion kamen allerlei Meinungen zum Vorschein, die von allen Seiten in durchs aus sachlicher und interessanter Weise begründet oder erklärt wurden.

Um 12 Uhr wurde die Sitzung geschlossen und im Hotel Schweizerhof ein gemeinsames Mahl eingenommen, bei dem eine gegenseitige lebhafte Aussprache voll zu ihrem Rechte kam.

Die ganze Veranstaltung hatte ein recht gediegenes Gepräge und erweckte den Wunsch nach Wiederholung solcher orientierender Verssammlungen. Die Zusicherung des Kotkreuzs Chefarztes, daß solche Veranstaltungen sich von nun an wiederholen würden, wurde mit großem Beifall aufgenommen.

Dom internationalen Komitee.

Unter dem 10. Oftober richtet das intersnationale Komitce in Genf an die friegführenden Staaten folgendes Zirkular betreffend die gefangenen Offiziere:

"Berschiedene Beobachtungen, die bei Anlaß von Besuchen in Offizierslagern gemacht wurden, sowie zahlreiche schriftliche Klagen bewegen das internationale Komitee, den